

Wien: Ermittlungen wegen Verdacht des Betruges

Utl.: Ersuchen um Lichtbildveröffentlichung =

Wien (OTS) - Der auf dem Lichtbild ersichtliche, bis dato unbekannte Mann steht im dringenden Tatverdacht durch die Vortäuschung von falschen Tatsachen eine 53-Jährige um 46.000,- Euro finanziell geschädigt zu haben.

Im Juni und Juli 2015 bat der angebliche Geschäftsmann „Peter“ die Frau um Hilfe, da im Zuge einer China Reise, bei der er Edelsteine erwerben wollte, angeblich finanztechnische Probleme bei der Geschäftsabwicklung auftraten. Im Zuge mehrerer Überweisungen ließ die 53-Jährige „Peter“ 46.000,- Euro zukommen. Als der Tatverdächtige weitere 65.000,- Euro von der Frau forderte, wandte sich diese an die Polizei.

Im Zuge der Ermittlungen konnten die Beamten des LKA-Wien ein Lichtbild des Verdächtigen sicherstellen.

Über Anordnung der Staatsanwaltschaft Wien ergeht nun das Ersuchen das beigefügte Lichtbild des Tatverdächtigen medial zu veröffentlichen.

Hinweise zur Identität des Tatverdächtigen werden an das Landeskriminalamt Wien unter der Telefonnummer 01-31310-57800 erbeten.

~

Rückfragehinweis:

Landespolizeidirektion Wien - Büro Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecher Thomas KEIBLINGER
31310 72105
lpd-w-ref-pressestelle@polizei.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/55/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0129 2016-04-11/13:17

111317 Apr 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160411_OTS0129